

HITTISAU **umuns**



FOTO: SONJA BILGERI

AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT
INFO.POST ENTGELT BEZAHLT

INFORMATION 03/16

Impressum und Redaktionsschluss

13. Ausgabe - Hittisau umuns

Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich
Gemeinde Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau
Telefon: +43 (0) 5513 6209-0 | E-Mail: gemeinde@hittisau.at
Homepage: www.hittisau.at | Facebook: www.facebook.com/6952hittisau
Layout: Christiane Eberle, forma & Sonja Bilgeri

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Donnerstag, 01. Dezember 2016**.
Information zu Einschaltungen: Bilder mit entsprechender Auflösung, Textlänge entspricht pro Spalte ca. 680 Zeichen bzw. ca. 95 Wörter (je Seite zwei Spalten)

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bgm. Gerhard Beer..... 04

Vorwort Vizebgm. Anton Gerbis 07

Gemeindeinformation

Katzen - Kastrationspflicht.....10

Bauwesen..... 12

Bregenzerwald Gutscheine.....13

Geburten 14

Gratulationen..... 16

Aus den Ausschüssen

Raumplanungsausschuss..... 17

e5-Team 18

Aus den Vereinen

SCU Hittisau22

Kneippverein.....23

Musikverein Hittisau-Bolgenach24

FC Hittisau..... 26

Hittisau verein.t 28

Verein feshct healfa e.V..... 28

Bildung und Soziales

Krankenpflegeverein..... 30

Bücherei Hittisau 32

Familienpass..... 33

Sommerprogramm 2016 34

s'Krim's Krams..... 35

Kultur

Lebensbilder Hittisau.....36

Frauenmuseum Hittisau 37

Termine

Veranstaltungen..... 38

Jubilare 40

Bereitschaftsdienst der Ärzte.....42

Meine lieben Hittisauerinnen und Hittisauer,

Ferien und Urlaub, Alpzeit und etwas entspanntere Arbeitsstunden sind wieder vorbei. Viele hatten etwas Zeit um dem Alltag ein wenig zu entfliehen, andere sind dem stressigen Alltagstrott kaum entkommen. Mit Beginn der Schulzeit richtet sich der Blick für die meisten wieder nach vorne.

„Ich denke viel an die Zukunft, weil das dort ist, wo ich den Rest meines Lebens verbringen werde“; so Woody Allen.

Wenn ich die ersten Schultage unserer Schüler auf dem Schulhof sehe, die Freude der Kindergartenkinder aus deren Augen strahlen und die ganz Kleinen in

die Spielgruppe kommen, dann stärkt sich meine Überzeugung, wo die Prioritäten unserer kommunalpolitischen Verantwortung liegen. In der Schaffung und Erhaltung einer Umgebung, in der sich diese alle Kinder jetzt und auch zukünftig wohlfühlen.

Die Sicherstellung einer Entwicklung, die unseren Ort vor allem für unsere erwachsen werdenden Kinder lebenswert erhält. Die Zukunft ist dort, wo wir den Rest des Lebens verbringen. Und wir sind verpflichtet, auch unseren nächsten Generationen eine gute Zukunft zu ermöglichen.

Um für diese Zukunft bereit zu sein ist es notwendig, sich ein entsprechendes soziales Verhalten anzueignen, spielend den Umgang mit Natur und Umgebung zu erfassen, zu lernen mit Sprache und Geschriebenem umzugehen. Infrastruktur zu schaffen, um dies zu ermöglichen ist Aufgabe der Gemeinde.

Mit dem Bau unseres neuen Spielhauses beim Kindergarten haben wir nun die Möglichkeit, den Bedarf zur Kleinkindbetreuung in unserer Gemeinde zu decken. Mit unseren gewachsenen Strukturen im Kindergarten werden die Kinder hervorragend auf die Schulzeit vorbereitet.

Vielen Dank den engagierten Frauen des Vereins „Spielgruppe Ringelreia“ und unseren Kindergartenpädagoginnen für die tolle Arbeit mit unseren Kleinen.

Bildung ist ein Schlüssel zur Zukunft.

Ohne Bildung würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Gute Bildungsstätten sind notwendig um eine Gemeinde attraktiv zu machen. Schulen sind so gut wie deren Lehrer. Ich glaube wir haben sehr gute Schulen, dafür sei an dieser Stelle den Lehrpersonen herzlich gedankt. Für die Erreichung einer guten Qualität braucht es auch ein gutes Umfeld.

Wir sind in Hittisau bemüht, gemeinsam mit unseren Verbandspartnern Riefensberg und Sibratsgfall unsere Schulen zukunftstauglich zu gestalten. Die Planungsphase folgt demnächst intensiven Überlegungen über die bevorstehenden Notwendigkeiten.

Die Sommermonate waren auch Anlass für alle möglichen gesellschaftlichen Höhepunkte. Der Fußballverein feierte seinen ersten Meistertitel in der Vereinsgeschichte, der Musikverein gewann den Leo-Weidinger-Preis beim Wertungsspiel und den 2. Preis beim Fährnichwettbewerb anlässlich des Bezirksmusikfestes in Egg, die Feuerwehr erreichte beim

diesjährigen Nassleistungswettbewerb in Lingenau den hervorragenden 3. Rang.

Viele andere Auszeichnungen für tolle Vereinsleistungen wären auch noch zu erwähnen. Herzlichen Dank all jenen, die durch unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde unterwegs sind und Gratulation zu den Auszeichnungen.

Mein Vize Anton war einige Tage im Krankenhaus und hat dort seine Zeilen für das UmUns formuliert.

Ich möchte ihm anschließend genügend Platz geben für seine Worte. Vor allem möchte ich ihm hier auch Danke sagen. Danke für seine Unterstützung und seinen Einsatz für die Gemeinde Hittisau.

Ich wünsche allen Alles Gute
Gerhard Beer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Herbst ist da und wir „dürfen“ wieder einmal wählen. Die dritte Bundespräsidentenwahl in diesem Jahr wird sicher wieder ein knappes Ergebnis bringen. Ich bin zuversichtlich, dass diese Wahl dann endgültig und zweifelsfrei entscheidet, wer die nächsten Jahre unser neuer Bundespräsident sein wird.

Gerade in Zusammenhang mit der Wahl werden Leute, die gerne negative Gerüchte oder Nachrichten verbreiten, ihre feindseligen und abwertenden Gedanken, Ansichten und Wünsche wieder im Internet, in „Sozialen Netzwerken“ veröffentlichen. Besonders „unappetitliche“ Einträge kann man dem Betreiber

melden. Verbotene Mitteilungen kann man anzeigen.

Für gute Entwicklungen, für gute Tage, sind gute Gedanken, ist wohlwollende Zusammenarbeit ganz einfach die notwendige Voraussetzung. Es geht nur miteinander vorwärts.

Wir brauchen dieses Gemeinsame und die Harmonie der beteiligten Akteure. Unterschiedliche Meinungen und Ansichten bei der Entscheidungsfindung sind kein Problem. Das ist wichtig und sinnvoll und verbessert meistens das Ergebnis. Egoistische Querulanten gehen gar nicht.

Sehr gutes Miteinander und Harmonie bewiesen heuer beispielsweise unser Musikverein, der beim Wettbewerb den 1. Platz und den Leo Weidinger Preis gewonnen hat, die Wettkampfgruppe unserer Feuerwehr, die in Lingenau das Finale erreichte und Dritte wurde, und unsere Fußballer, die heuer erstmals einen Meistertitel erreichten. Gemeinsame Erfolge beflügeln und sind Belohnung für die gemeinsame Anstrengung. Herzliche Gratulation!

Die Erweiterung der Kleinkindbetreuung in Hittisau soll Eltern mit kleinen Kindern entlasten. Früher, in den Großfamilien war es leichter Kinder groß zu ziehen. Es gab meist eine Oma oder eine

ledige Tante, die viel geholfen hat. Auch Alleinerziehende und Berufstätige brauchen unsere Unterstützung bei dieser für unsere Gesellschaft und Zukunft so wichtigen und schönen Aufgabe. Die besonders gute Zusammenarbeit aller Mitwirkenden, hat die Umsetzung dieses Projekts in sehr kurzer Zeit ermöglicht. Danke an alle, die zur zügigen Entscheidung, Planung und Umsetzung beigetragen haben.

Während dem Schreiben dieser Zeilen war ich im Krankenhaus. Einige Tage ans Bett „gefesselt“, etwas Schmerzen, Hitze im Zimmer und ein betagter, verhaltensorigineller Zimmernachbar machen demütig und dankbar, dass diese Zeit bald

vorbei geht. Man bekommt eine Ahnung, was es bedeutet länger krank zu sein und nicht mehr zu funktionieren. Die Ärzte und Pflegekräfte haben meine größte Hochachtung und Respekt für das, was sie tun und können.

Respekt und besondere Hochachtung auch für die Organisatoren, die Helfer, die Mitwirkenden, die Gäste und die Spender beim Fescht Healfa Fest. Dieses wichtige und sehr erfolgreiche Fest war nur möglich, weil mitfühlende Menschen den Mut und die Entschlossenheit hatten, das kurzfristig umzusetzen. Grosse und wichtige finanzielle Hilfe für die Betroffenen und ihre Familien wurde möglich. Die Wirkung der Empa-

thie der vielen Menschen, hatte und hat den Betroffenen sicher auch viel positive „Power“ gegeben.

Wir brauchen diese gemeinsamen Tätigkeiten, Projekte und natürlich auch die Erfolge. Es reicht aber aus, wenn die Dinge gut laufen. Es muss nicht perfekt sein. Die „Perfekten“ haben wenig zu lachen, werden erschöpft, frustriert und das „Burn Out“ oder eine andere Erkrankung droht. Für Kinder sind „perfekte“ Eltern schrecklich. Gute Eltern reichen. Sicherheit wenn nötig und Freiheit wenn möglich. Wurzeln und Flügel. Die Kleinkindbetreuung freut mich sehr!

Liebe Grüße
Anton Gerbis

KASTRATIONSPLICHT VON KATZEN, DIE INS FREIE GEHEN KÖNNEN

Wer ein Tier hält, übernimmt Verantwortung!

Bei der Haltung von männlichen und weiblichen Katzen besteht diese Verantwortung unter anderem in der durch das Tierschutzgesetz vorgeschriebenen Verpflichtung einer Fortpflanzungskontrolle.

Männliche und weibliche Katzen, die ins Freie gehen können, müssen kastriert werden!

Männliche und weibliche Katzen, die nur im Haus oder der Wohnung gehalten werden, sollten aus tierärztlicher Sicht auch kastriert werden!

Ausgenommen sind männliche und weibliche Katzen, mit denen bewusst, verantwortlich und kontrolliert gezüchtet wird!

Wird diese Verpflichtung, die zum Wohle der Katzen ist, missachtet, droht ein Verwaltungsverfahren und eine empfindliche Geldstrafe. Weder das Verfahren noch die Strafe entbindet von der Verpflichtung seine Katze, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet wird, kastrieren zu lassen.

Mit der Kastration der männlichen und weiblichen Katzen wird einer unkont-

rollierten und auch unkontrollierbaren Vermehrung, Krankheiten und schwerem Tierleid vorgebeugt.

Besonders auch verwilderte Hauskatzen oder zahme Streunerkatzen, die offensichtlich kein Zuhause haben, müssen kastriert werden, um weiteres Katzenelend (kranke, unversorgte Katzenjunge, Krankheiten etc.) zu verhindern.

In Vorarlberg wird aus diesem Grund seit vielen Jahren die Katzenkastrations-Aktion angeboten.

In Zusammenarbeit des Landes Vorarlberg mit den praktischen Tierärzten

Vorarlbergs werden die verwilderten Hauskatzen oder zahmen Streunerkatzen, die offensichtlich kein Zuhause haben, in der Tierarztpraxis gratis kastriert (Entfernung der Eierstöcke bzw. der Hoden). Dabei werden die Katzen in der Narkose gleichzeitig gegen Parasiten behandelt und am Ohr tätowiert.

Für finanziell schlecht gestellte Personen (z.B. Mindestpension, Sozialausweis) erfolgt die Operation in der Tierarztpraxis zum halben Preis.

Warten Sie nicht auf ein Behördenverfahren. Schauen Sie nicht weg, wenn Sie herrenlose Katzen sehen!

Rat, Hilfe und Informationen:

- Tierschutzvereine Vorarlberg
- Tierschutzheim des Vorarlberger Tierschutzverbandes Dornbirn
- Jede Tierarztpraxis in Vorarlberg
- Amtstierärzte der Bezirkshauptmannschaften Vorarlbergs
- Veterinärabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung
- Tierschutzombudsmann für Vorarlberg

BAUWESEN

Seit der Umuns-Ausgabe 02/16 wurden folgende Baugenehmigungen erteilt:

Guntram Düringer, Wirt 20
Neubau Carport - Einbau Garage

Peter Mennel (Hard), Hirtobel 42
Einbau eines Schiebetores

Dr. Peter Dogs (Lindau), Hirtobel 44
Abbruch Scheune, Umbau und Zubau
Einfamilienwohnhaus, Neubau Nebengebäude (Garage + Technik)

Hagspiel Klaus, Scheidbach 480
Neubau Einfamilienwohnhaus

Martin Feuerstein, Gfäll 227
Sanierung des bestehenden Einfamilienwohnhauses, Aufstockung/Zubau von Wohnräumen

Romed Hofer, Korlen 362
Zubau einer Garage

Alexander Hiller, Häusern 256
Neubau Einfamilienwohnhaus

Annabell & Matthias Wegrzyn, Gfäll 261
Neubau Wohnhaus

BREGENZERWALD GUTSCHEIN

Der neue Bregenzerwald Gutscheine: Jetzt Partner werden!

Die Gutscheine mit regionalen Fotomotiven sind ab Ende Oktober 2016 in Werten zu 10, 20, 50 und 100 Euro bei allen Bankinstituten der Region und in weiteren Verkaufsstellen erhältlich.

Wie Bargeld - 100% wertvoll

Die Gutscheine sind für Konsumenten und Betriebe eins zu eins einlösbar und somit 100% wertvoll. Hinter dem Gutschein stehen die REGIO Bregenzerwald mit ihren 24 Gemeinden, der Bregenzerwald Tourismus, Handel Vielfalt Hittisau, die KäseStrasse, die Kaufmannschaft Egg, der Werkraum, die Wirtschaftsgemeinschaft Au- Schoppernau und witus. Die REGIO übernimmt die Gutschein-

Trägerschaft, zudem wird die Einführung des Gutscheins von der Europäischen Union gefördert.

Jetzt Partner werden

Bregenzerwälder Unternehmen sind herzlich eingeladen, Gutschein-Partner zu werden! Die VertreterInnen von Handel Vielfalt Hittisau oder der REGIO Bregenzerwald (05512/26000, regio@bregenzerwald.at) stehen gerne für weitere Informationen und für die Anmeldung zur Verfügung. Das Partnerformular ist auch im Internet auf www.regiobregenzerwald.at verfügbar. Der Partnerbeitrag beträgt einmalig bis Ende Dezember 2016 200 Euro netto pro Betrieb und beinhaltet neben dem Einstiegspaket, die Partnerschaft bis Ende 2018.



Hinweis:

Bei Anmeldung bis 10. Oktober 2016, wird ihr Betrieb bereits in der ersten Auflage der Info- und Werbematerialien genannt.

GEBURTEN

Flora Bilgeri

geb. 02.05.2016

Eltern: Martina & Christian Bilgeri

Fenkern 12/1

Amilia Eberle

geb. 11.05.2016

Eltern: Melanie Eberle & Markus Vögel

Sütten 151a/1

Josefine Schwarz

geb. 30.06.2016

Eltern: Brigitte & Urs Schwarz

Reute 90/2

Finn Walenta

geb. 25.07.2016

Eltern: Sonja & Clemens Walenta

Tannen 312



Flora Bilgeri



Amilia Eberle



Josefine Schwarz



Finn Walenta

Jakob Steurer

geb. 05.08.2016

Eltern: Monika & Werner Steurer

Nußbaum 15

Emil Kopf

geb. 14.08.2016

Eltern: Carina & Norbert Kopf

Kirchenbühl 562/2

Wir freuen uns über alle Neugeborenen
und gratulieren den Eltern recht herzlich
zur Geburt ihrer Kinder.



Jakob Steurer



Emil Kopf

GRATULATIONEN

Feuerwehr Hittisau

Die Feuerwehr Hittisau erreicht beim diesjährigen **Nassleistungswettbewerb** am 15. und 16. Juli in Lingenau den hervorragenden **3. Rang!**

Durch einen fehlerfreien Grunddurchgang konnte sich die Gruppe für das Finale qualifizieren. Im Finale gelang der Gruppe mit 46,82 sec. ebenfalls ein fehlerfreier Lauf, was dann mit 903,20 Punkten den 3. Gesamtrang bedeutete.

Wir gratulieren der Wettkampfgruppe recht herzlich zu dieser sensationellen Leistung!

Studium

Karin Steurer, Nußbaum 15, hat ihr Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien im Juni 2016 erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Karin alles Gute und viel Freude als Lehrerin im bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum (BSBZ) in Hohenems, sowie als Mitarbeiterin in der Alpwirtschaftsabteilung der Agrarbezirksbehörde Vorarlberg.



vorne v.l.n.r.: Sebastian Hagspiel, Andreas Beer, Patrick Wild, Christof Bechter, Hans Grabher; hinten v.l.n.r.: Florian Bechter, Rene Schneider, Johannes Faißt, Hans-Peter Bigeri, Patrick Hiller



Karin Steurer

Markus
Schwärzler

SIEDLUNGSENTWICKLUNG IN HITTISAU

Kaum ein anderes Thema beeinflusst das Aussehen unseres Dorfes und deren Lebensqualität die wir dort erleben können mehr, als die Raumplanung mit ihrer Siedlungsentwicklung.

Wir haben in Hittisau das Privileg, dass wir auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Vorfahren bauen dürfen. Dies verpflichtet uns umso mehr, sorgsam und wohl überlegt mit dem mittlerweile knapp gewordenen Gut „Grund und Boden“ umzugehen.

Der von unserem Ausschuss entwickelte und vor kurzem euch zugesendete Folder möchte diese Verantwortung aufnehmen und euch einladen. Anhand des darin beschriebenen Leitfadens Hittisau bewusst zu erleben und mit eurem Tun aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.

Wenn dabei das Gemeinwohl einen stärkeren Platz als das Einzelwohl einnimmt, wird unser aller Handeln auch für nachfolgende Generationen spürbar bleiben.



ALLERHAND UF-ÔM DORFPLATZ Caroline Jäger, Tanja Lebar

Im Rahmen der Umweltwoche organisierte das e5-Team Hittisau Anfang Juni „allerhand“ auf dem Dorfplatz. Die BesucherInnen wurden nicht nur beim gemütlichen Hock mit Frühstück aus der Feldküche verwöhnt:

Im Sinne der Nachhaltigkeit

Beim Stand des Obst- und Gartenbauverein Hittisau-Bolgenach wurden rege Pflanzen erworben, der Weltladen Hittisau bot frischen Kaffee und aktuelle Produkte - und beim Stand des e5-Team und der Arge Erneuerbare Energien erfuhren BesucherInnen näheres über Energieeffizienz und Klimaschutz. Der Naturpark Nagelfluhkette informier-

te über Naturjuwelen unserer Region - mit den Kleinen begab man sich dabei spielerisch auf die Spuren der Pflanzen und Tierwelt. Bei „S'Krim's Krams“ stand natürlich „tauschen statt kaufen“ im Vordergrund.

Mobil mit Stil

Radfahrbegeisterte nutzten beim lokalen Sporthändler Sport Spettel die Möglichkeit von Fahrradchecks und testeten außerdem E-Fahrräder mit Anhängern. Der Renault ZOE, das neue E-Auto der Gemeinde, begeisterte natürlich so manche ProbefahrerIn.



Marion Maier **GEMEINSCHAFTSGARTEN PUR**

Gemeinsam pflanzen, pflegen & ernten

In der Parzelle Reute entstand durch viel Engagement zahlreicher Personen ein Gemeinschaftsgarten mit vielen Facetten. Die Initiatorin und Gestalterin Christiane Eberle entwickelte die Idee im Rahmen des Projekts „Gut-genug, essen was uns und dem Klima gut tut“, der Energieregion Vorderwald.

Dabei spielte nicht nur das Gärtnern eine Rolle, sondern auch das gemeinsame Arbeiten, die Mitgestaltung und die Möglichkeit des Mitwirkens in der Gemeinschaft, die Entwicklung eines gemeinschaftlichen Sinns im gemeinsamen Tun und letztlich das kommunikative Zusammensein im Garten. Gemeinschaftsgärten sind Orte des sozialen Miteinanders, der

gegenseitigen Hilfe und des Wissensaustauschs. Mit Rat und Tat wurden sie dabei vom Obst- und Gartenbauverein unterstützt. Durch das Projekt Nachbarschaftshilfe wurden auch zwei irakische Flüchtlinge beim Bau einer Steinmauer eingebunden.

Über den Sommer hat der Garten Form angenommen, die Beete wurden gefüllt und erstes Gemüse geerntet. Am 13. August gab es eine feierliche Eröffnung mit einer Lesung und musikalischen und kulinarischen Genüssen. Der Gemeinschaftsgarten PUR soll sich zu einem Ort der Begegnung entwickeln und für gemeinsame Feste und Aktionen (z.B. Tauschmarkt, Vorträge, Lesungen) genutzt werden.



FÖRDERUNG FÜR RADANHÄNGER AUFGESTOCKT!

Dominik Bartenstein

Die Energieförderung 2016 boomt!

Bereits im Juli war die gedeckelte Fördersumme für Radanhänger ausgeschöpft. Aus Mitteln des Ökostromfonds hat die Gemeinde die Fördersumme jetzt aufgestockt. Somit haben alle Hittisauerinnen und Hittisauer die Möglichkeit diese Förderung bis Ende 2016 in Anspruch zu nehmen.

Bei Intersport Spettel kann neuerdings ein förderbarer Radtrolley erworben werden. Dieser Trolley eignet sich sowohl für den Gebrauch zu Fuß als auch mit dem Fahrrad und kann bequem in die öffentlichen Verkehrsmittel mitgenommen werden. Im Bürgerservice in Hittisau kann während der Öffnungszeiten ein Ansichtsexemplar begutachtet werden.

Und hier noch einmal die Details:

Die Gemeinde Hittisau fördert in diesem Jahr Kinder- bzw. Lastenanhänger. Pro Anhänger werden 50% der Anschaffungskosten, aber maximal € 130,- gefördert. Voraussetzung ist, dass der Anhänger bei den lokalen Händlern Intersport Spettel oder Sport Gotthard erworben wird.

Und so einfach geht's:

- Zum lokalen Sporthändler gehen und sich professionell beraten lassen
- Passenden Anhänger kaufen
- Rechnung im Gemeindeamt vorlegen und Fördersumme in Form von Hittisauer Einkaufsgutscheinen erhalten

Hinweis: Pro Haushalt ist nur ein Anhänger förderbar.



Foto: Matthias Marxgut



Ansichtsexemplar Trolley

Marion Maier **FAHRRADWETTBEWERB-SCHOOLBIKER**

Vom März bis September fand der Fahrradwettbewerb RADIUS statt. In Vorarlberg haben über 12.300 Personen teilgenommen. Eindrucksvolle 7,7 Mio. km wurden dabei auf dem Rad zurückgelegt. Natürlich haben wir in unserer Gemeinde auch wieder kräftig in die Pedale getreten. 74 Personen haben zusammen an die 40.000 km geradelt und somit ca. 50.000 kg CO₂ eingespart. (Endergebnis siehe hittisau.at) Herzlichen Dank an alle, die sich zum Fahrradwettbewerb angemeldet und fleißig Kilometer gezählt haben. Egal ob jung oder alt, SpitzensportlerIn, AlltagsradlerIn oder SchülerIn - gefragt waren keine Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln stand im Vordergrund. Firmen, Gemeinde und Vereine haben ebenso mitgewirkt wie unsere Mittelschule.

Beim „Schoolbiker“ Fahrradwettbewerb haben vorarlbergweit 32 Bildungseinrichtungen teilgenommen. Die mit dem Umweltzeichen zertifizierte Mittelschule Hittisau war mit 33 SchülerInnen und 4 LehrerInnen vertreten. Sie konnten mit 14.877 gesammelten Radkilometern und 2.088 kg eingespartem CO₂ den hervorragenden 2. Platz unter den teilnehmenden Mittelschulen belegen. Wir gratulieren zu diesem Ergebnis!

Fazit: Das Fahrrad ist und bleibt eine geniale Erfindung und bringt uns „schnellen Fußes“ ans Ziel. Man spart Energie, verursacht keinen Lärm und gehört inzwischen zu den beliebtesten Verkehrsmitteln. Unter allen TeilnehmerInnen die mind. 100km zurückgelegt haben, verlosen wir im Oktober attraktive Preise.



Jugend- und Sportausschuss organisierte:



Workshop „Technik am Rad für Kinder“

SCU HITTISAU Reinhold Berkmann

Gemeinsam mit dem Tennisclub haben wir wieder einen schönen Feierabend veranstaltet. Es spielten für uns die Bergspatzen. Auch das Kinderprogramm und das Probeschiessen am Biathlonstand waren gut besucht.

Ebenso waren wir bei Hittisau verein.t dabei. Am Schulhof haben wir gemeinsam mit den Alpenkrachern, dem Krankenpflegeverein und der Handwerkerzunft unsere Vereine präsentiert.

Terminvorschau:

- Mitte Oktober beginnen wir wieder mit dem Trockentraining in der Turnhalle der VS Hittisau.
- Basar für Wintersportartikel
- Wandertag

Die genauen Termine und Informationen darüber werden im Gemeindeblatt und auf unserer Homepage: scu.hittisau.at veröffentlicht.

Vorab möchten wir darum bitten, uns wieder gut erhaltene Wintersportartikel für unseren Basar zur Verfügung zu stellen. Damit können wir Euch helfen Artikel die nicht mehr gebraucht werden zu veräußern und jemand anderen zu günstigen Sportsachen und Kleidung speziell für Kinder zu verhelfen.

Wir wünschen Euch einen schönen Herbst und eine gute Vorbereitung auf die kommende Wintersaison.



Eva Eberle **KNEIPP AKTIV CLUB HITTISAU**

Nach einer langen und hoffentlich für euch erholsamen Sommerpause melden wir uns mit unserem Herbst-Bewegungsprogramm.

Gezielte und regelmäßige Bewegung ist das beste Rezept um Rückenschmerzen und Verspannungen vorzubeugen und die Beweglichkeit zu erhalten. Wir laden alle recht herzlich ein, an den Kursen des Kneipp Aktiv Club Hittisau teilzunehmen. Die Trainingseinheiten sind vor allem auf die Beweglichkeit, Entspannung der Muskulatur, Rückengesundheit, Gleichgewicht und Koordination ausgerichtet.

Wir bieten: (je 10 Einheiten zu 60 min)

GYMNASTIK für Frauen

Ab 06.10., jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Turnsaal der Mittelschule

GYMNASTIK für Männer

Ab 06.10., jeden Donnerstag, 20.35 Uhr im Turnsaal der Mittelschule

GYMNASTIK für Senioren

„Im Gleichgewicht bleiben 50+“

Bewegungssicherheit: Grundlage für ein möglichst langes, selbständiges Leben. Diese bleibt durch gezielte Gymnastik erhalten und kann unabhängig von Alter oder Fitnesszustand gemacht werden.

Ab 05.10., jeden Mittwoch, 9.00 Uhr im Mehrzweckraum, UG Pflegeheim

Leitung: Claudia Nußbaumer

Anmeldungen direkt bei der ersten Stunde möglich oder bei Annemarie 05513/2556 oder Eva 05513/42839

Kneipp[®]
Aktiv-Club
Hittisau

MUSIKVEREIN Katrin Reiner

Bezirkswertungsspiele 2016

Die Bekanntgabe der Ergebnisse der Bezirkswertungsspiele vom 21. Mai fand im Rahmen des 50. Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes in Egg statt. Mit 92,50 Punkten holen wir den Leo-Weidinger-Preis nach Hittisau und sind Gesamtsieger und Stufensieger in der Stufe C!

Zudem erreichte unser Fähnrich Walter Feurstein den 2. Platz beim Fähnrich-Wettbewerb des Musikfestes in Egg. Wir gratulieren herzlich!

Vielen Dank an unseren Festführer Markus, unsere Festdamen Vera & Lisa, Täfelerträgerin Mia, die Feuerwehr und alle Hittisauerinnen und Hittisauer für den herzlichen Empfang beim Dorfplatz.

Tag der Blasmusik

Der diesjährige Tag der Blasmusik fand am 11. September statt. Nach der Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Kirche und dem Standkonzert am Dorfplatz mit Agape des Trachtenvereins anlässlich des Landetrachtentages hat der Musikverein in Hittisau Ost musikalische Grüße überbracht.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Besuchern an diesem Tag bedanken. Vielen Dank für die Bewirtung bei den einzelnen Stationen, das gemütliche Beisammensein und zahlreichen Spenden, die wir erhalten haben.



Leistungsabzeichen

Auch heuer fanden wieder die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen des Vorarlberger Blasmusikverbandes statt. Wir gratulieren folgenden HittisauerInnen zur erfolgreichen Teilnahme:

Junior:

Nußbaumer Kathrin, Querflöte
Lamprecht Sophia Maria, Saxofon
Ackerl Johanna, Horn
Bechter Melanie, Horn
Piazza Luca, Trompete
Eberle Eleasar, Trompete
Lässer Thomas, Tenorhorn
Steurer Andreas, Tenorhorn
Hagspiel Simon, Tuba

Bronze:

Grabher Luisa, Querflöte
Dür Anna, Saxofon
Stumvoll Jonathan, Trompete
Faißt Pius, Trompete

Silber:

Piazza Alina, Trompete
Hagspiel Marcel, Posaune
Hiemer Maximilian, Trompete
Hiemer Jonas, Klarinette

Gold:

Bilgeri Lina, Klarinette



KFZ HAGSPIEL FC HITTISAU Thomas Iselor, Ernst Mennel

Meistertitel Aufstieg in die 1. Landesklasse

Der 11. Juni 2016 wird in der Vereinsgeschichte des KFZ Hagspiel FC Hittisau immer ein besonderes Datum bleiben, denn an diesem Tag konnte der Verein den ersten Meistertitel feiern. Nachdem es im Laufe der Jahre insgesamt fünfmal gelungen ist, in eine höhere Spielklasse aufzusteigen, schafften wir es im Juni erstmals als Klassensieger. Das dieses Meisterstück auch noch im Derby gegen den FC Riefensberg vor einer tollen Kulisse mit über 350 Zuschauern abgeliefert wurde, versüßte allen Beteiligten die anschließende Feier im Clubheim unseres Vereines.

Nachstehend ein paar Daten zu der Meistersaison: Von 26 Spielen wurden 19 gewonnen, 2 Mal wurde unentschieden gespielt und 5 Mal wurde verloren. Insgesamt erzielte unser Team 85 Tore (= durchschnittlich 3,3 Tore pro Spiel) und musste 44 Gegentore hinnehmen. Damit konnte die Meisterschaft mit fünf Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten FC Doren gewonnen werden. Der Vorstand möchte sich bei der Mannschaft und allen Helfern recht herzlich für diesen Erfolg bedanken und hofft natürlich, dass uns die Zuschauer auch in der neuen Saison in der 1. Landesklasse unterstützen werden.



Pokalübergabe und Meisterfeier



1. Mannschaft KFZ Hagspiel FC Hittisau

Heimspiele im Herbst 2016

Samstag, 08. Oktober

- 11:45 FNZ-V U14 Koblach
- 14:00 FC Hittisau 1b - Sulzberg 1b
- 16:30 FC Hittisau 1 - Lingenau 1
- 18:30 Tombolaverlosung

Sonntag, 23. Oktober

- 09:30 FNZ-V U11 - Au
- 11:00 U9 Turnier Vorderwald
- 13:30 FC Hittisau 1 - Altenstadt 1
- 16:00 FC Hittisau 1b - Hard 1b

Sonntag, 06. November

- 11:00 FC Hittisau 1 - Bezaui 1
- 13:00 FC Hittisau 1b - Sulz 1c
- 15:45 FNZ-V U11 - Hinterwald

Große Tombola

Der KFZ Hagspiel FC Hittisau veranstaltet während der Herbstmeisterschaft eine Tombola. Mit dem Kauf eines Loses und etwas Glück ist es möglich, Preise in Wert von über 2.000,00€ zu gewinnen. Als Hauptpreis winken dem glücklichen Gewinner 500,00€ in bar. Zudem gibt es eine Ballonfahrt, Winterreifen, ein Akku-bohrerset, Gutscheine und vieles mehr zu gewinnen. Ein Los kostet 2€ und ist bei allen Spielern der Ersten und 1b Mannschaft, sowie dem Vorstand erhältlich. Die Ziehung findet nach dem Heimspiel gegen Lingenau, am SA den 08.10.2016 statt. Die glücklichen Gewinner werden auf der Homepage des FC Hittisau und im Gemeindeblatt veröffentlicht.



1b Mannschaft KFZ Hagspiel FC Hittisau



HITTISAU VEREIN.T

Katrin Reiner

BENEFIZVERANSTALTUNG

Vorstand vom Verein
fescht healfa e.V. **30. - 31.07.2016**

„16 Vereine machen gemeinsame Sache“ hieß es am 03. September in Hittisau. Von 14.00 bis 18.00 Uhr konnten die Besucher an den vier Stationen am Fußballplatz, Tennisplatz, Schulplatz und Feuerwehr- und Kulturhaus unterschiedlichste Aufgaben bewältigen. Zudem wurden die Gäste an jeder Station kulinarisch verwöhnt. Im Anschluss an den Stationen-Betrieb am Nachmittag fand die Abschlussveranstaltung im Feuerwehrhaus statt. Hier unterhielten während der Preisverleihung die Kindertrachtengruppe, die Garde und die „Wälder Lucky Dancer“ das Publikum.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Besuchern an diesem Tag!

Die Benefizveranstaltung war ein voller Erfolg und der erhoffte Erlös konnte beträchtlich übertroffen werden. Der Verein fescht healfa e.V. bedankt sich bei allen Sponsoren, den zahlreichen freiwilligen Helfern, die bei der Benefizveranstaltung für Bernhard und Dominik tatkräftig mitgearbeitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Bechter und deren Nachbarn für die kostenlose Bereitstellung des Festgeländes, sowie der Parkmöglichkeiten. Den Vereinen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei natürlich ebenfalls recht herzlich gedankt. Schließlich gebührt besonders auch den zahlreich erschienenen Gästen aus nah und fern einen aufrichtigen Dank für Ihr Kommen.



fescht
healfa
e.V.

DANK

Leider kursieren im Ort schon Gerüchte bezüglich der zweckmäßigen Verwendung des Geldes für Bernhard. Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Bürgern mitzuteilen, dass der Betrag, welcher Bernhard zugeteilt wird, ausschließlich für Therapie, Therapiehilfsmittel und Pflege verwendet wird. Die Auszahlung erfolgt ausschließlich durch den Verein fescht healfa e.V. nach eingelangter Rechnung. Bauliche Investitionen im GH Ochsen werden nicht finanziert!

„Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt.“

(Bertha von Suttner 1843-1914, österreichische Schriftstellerin)

Es wird Zeit Danke zu sagen

Ein unglaublich gelungenes Fest ist vorbei und Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern und Mitwirkenden, Sponsoren und Spendern bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Verein „Fescht healfa“.

Wir sind überwältigt vom Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und Einsatz jedes Einzelnen. Mit eurer Unterstützung habt ihr einem jungen Menschen, die Möglichkeit gegeben, mit Spezialtherapie in der Fachklinik Enzensberg, weiterhin an seiner Gesundheit zu arbeiten.

Danke für Alles
Familie Smrekar

Spendenkonto:

Verein fescht healfa e.V.
RAIBA VORDERBREGENZERWALD
IBAN AT56 3743 5000 0005 9394



INFORMATIONEN VOM KRANKENPFLEGEVEREIN Ludwig Iselor

Der Krankenpflegeverein stellt schon seit über 20 Jahren seinen Mitgliedern zur Unterstützung der Pflege daheim leihweise Pflegebetten zur Verfügung. Die Vorteile dieser Beistellung sind, dass diese nach telefonischer Anforderung auch kurzfristig zugestellt werden und gleich in Betrieb genommen werden können. Die Pflegebetten sind elektromotorisch höhen verstellbar, damit der zu Pflegenden soweit noch möglich selbständig ins Bett und wieder heraus kommt. Gerade wenn hierfür die Unterstützung durch eine Pflegeperson notwendig wird, ist das Pflegebett eine große Erleichterung.

Der Kopf- und Fußteil des Pflegebettes kann ebenfalls elektromotorisch mittels Knopfdruck auf der Handbedienung verstellt werden, welche insbesondere bei

der Pflege bettlägeriger Personen von großem Vorteil sind.

Der Krankenpflegeverein hat derzeit 8 Pflegebetten in Verwendung. Der Vorstand hat nunmehr beschlossen die Pflegebetten unseren Mitgliedern zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen, damit die Betten noch mehr zur Erleichterung der Pflege in Anspruch genommen werden. Die ersten 60 Tage fallen keine Mietkosten an, ab dem 61. Tag beträgt der Leih tariff € 1,- pro Tag. Die Miete wird vierteljährlich vorgeschrieben. Für das Zustellen und Abholen der Pflegebetten entstehen Kosten von € 10,- pro Transport.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Ludwig Iselor Tel. 6957 oder Gerard Hagspiel Tel. 2878 gerne zur Verfügung.

Erhöhung des Pflegekostenbeitrages

Der Pflegekostensatz wurde durch den Beschluss der Generalversammlung am 28.05.2016 mit Wirksamkeit ab 01.04.2016 auf € 0,75 pro Leistungspunkt erhöht, um die steigenden Kosten für die Pflege bewältigen zu können. Damit erfolgte die Anpassung des Pflegebeitrages an die Tarife der anderen Krankenpflegevereine im Sozialsprengel Vorderwald.

Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

Bei der Generalversammlung im Mai dieses Jahres war auch die Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer notwendig.

Der Obmann Ludwig Iselor, Obmannstellvertreter Reinhold Eberle, Kassierin

Renate Eberle und die Beirätinnen Martina Schneider und Reingard Meusburger wurden in ihre bisherigen Funktionen wieder gewählt. Frau Silvia Oberhauser hat die Funktion der Schriftführerin an Frau Lucia Bechter übergeben. Frau Lucia Bechter wurde in die Funktion der Schriftführerin und Frau Silvia Oberhauser zur Beirätin gewählt. Die Rechnungsprüferin Johanna Mennel und der Rechnungsprüfer Reinhard Bals wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Für das bisherige Engagement und die neuerliche Übernahme der genannten Aufgaben bedankte sich der Vizebürgermeister Anton Gerbis im Namen der Gemeinde recht herzlich.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI HITTISAU Barbara Mohr

Neue Lesecke

In unserer Bücherei können wir nun auch den Erwachsenen eine gemütliche Lesecke zum Verweilen anbieten. Im Raum der ehemaligen Spielothek haben wir die Möglichkeit bekommen, uns etwas auszuweiten. Ein neues Sofa lädt euch ein, Platz zu nehmen, unsere Medien durchzublättern oder einfach zum Plauschen und entspannen.

Auch alle unsere Zeitschriften haben dort einen neuen Platz gefunden. Wir konnten das Zeitschriften-Angebot dadurch erweitern. Neu dazugekommen sind u.a.

- Kraut & Rüben
- Welt der Frau
- Landapotheke

Damit mehr aktuelle Zeitschriften-Ausgaben im Angebot sind, beträgt die Ausleihdauer für Zeitschriften ab September nur noch zwei Wochen. Bücher und Hörbücher können weiterhin für drei Wochen ausgeliehen werden. DVDs weiterhin für zwei Wochen. Bis bald in der Bücherei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag	09:45 - 11:00
Dienstag	15:00 - 17:00
Mittwoch	08:30 - 10:30 (an Schultagen) 18:30 - 20:00



Die neue Lesecke

FAMILIENPASS VORARLBERG

Spaß in den Herbstferien

Fehlanzeige für Langeweile in den Ferien! Kinder in die Mitte und der Familienpass haben für Sie und Ihre ganze Familie über 270 Freizeittipps in und um Vorarlberg zusammengestellt. Mehr Infos, Kontaktadressen, Familienpass-Ermäßigungen und Anfahrtsbeschreibungen gibt es unter:

www.vorarlberg.at/freizeittipps

Familienpass Kalender 2017

Praktisch für die Handtasche, aber genauso dekorativ für die Wand! Der neue Familienpass Kalender 2017 - wieder im handlichen A5-Format - kann ab Ende November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die

Termine der ganzen Familie, bietet der Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos für Freizeit und Familie.

Familienpass Newsletter abonnieren

Der Vorarlberger Familienpass bietet im monatlich erscheinenden Email-Newsletter aktuelle Tipps und Gewinnspiele! Die besonderen Angebote, die wertvollen Informationen sowie die Tipps von bekannten und unbekanntem Freizeit-Perlen im Ländle sollte man nicht versäumen! Anmeldung für den gratis Familienpass Newsletter unter:

www.vorarlberg.at/familienpass

Vorarlberger Familienpass

05574/511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at,

www.vorarlberg.at/familienpass



SOMMERPROGRAMM 2016 Christina Fetz-Eberle

Der Geruch des Feuers beim Grillen. Das Geräusch des Platschens ins Wasser. Der Geschmack von Erdbeeren auf meiner Zunge. Der Anblick von blühenden Feldern neben meinem Haus. Der Gedanke an lange Tage und freie Zeit. Das Gefühl von Sonnenstrahlen auf meinem Rücken.
DER SOMMER

Ja, der Sommer ist (fast) vorbei. Und somit auch unser Sommerprogramm 2016.

Wir sind total begeistert wieviel Kinder und Jugendliche aus Hittisau und Umgebung bei einem oder mehreren Workshops dabei waren.

Egal ob Kochen, Basteln oder Wandern - es war für jeden was dabei. Fast alle Kurse und Workshop waren ausgebucht, für uns eine Motivation nächstes Jahr das Programm noch zu erweitern.

DANKE dass so viele Firmen, Gasthäuser und Einzelpersonen spontan und unkompliziert zugesagt haben, dieses Angebot durch ihre Mitarbeit zu unterstützen. Sie alle Namentlich zu erwähnen würde hier den Rahmen sprengen.

Und liebe Kinder - wir sehen uns spätestens im Sommer 2017.

Christina Fetz-Eberle mit Team



Video: www.schiff-hittisau.com/kochen-mit-felix-gross

S'KRIMS KRAMS

s'Krim's-Krams hat seine Türen geschlossen!

Am Freitag, 02. September 2016 waren im Krim's-Krams die Türen für einen großen Flohmarkt zum letzten Mal geöffnet. Viele treue Krim's-Krams-Besucher waren auch an diesem Tag nochmals vor Ort um zu stöbern, einen letzten Kaffee zu trinken oder sich einfach zu verabschieden.

Emmi Matt hat sich im Zuge des Projektes „Gut - Genug: Einkaufen und essen was uns und dem Klima gut tut“ Gedanken um die Weiterverwendung von gut erhaltenen Gegenständen gemacht. Mit dem Laden s'Krim's-Krams hat sie vielen Alltagsgegenständen ein zweites oder sogar drittes Leben gegeben. Neben

Geschirr, Gläser, Spielsachen, Tisch- und Bettwäsche, Handtücher, Kleider und Schuhen, wurden auch Einrichtungsgegenstände über eine Anschlagtafel vermittelt. Neben dem tauschen und stöbern in all den Waren, gab es bei einem Kaffee die Möglichkeit zum geselligen Miteinander.

An dieser Stelle gebührt Emmi Matt und ihrem Team ein herzliches Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement, mit dem sie in den vergangenen zwei Jahren dieses Projekt entwickelt und begleitet haben.



LEBENSBLIDER HITTISAU Roman Dorner, Konrad Schwarz

Nach der Sommerpause haben die Hittisauer Lebensbilder (Gemeindechronik) wieder an folgenden Tagen geöffnet: Dienstag, 04. Oktober, 08. November und 06. Dezember 2016 jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im UG des „Ritter-von-Bergmannsaales“.

Interessierte BesucherInnen erhalten dabei eine nicht alltägliche Einsicht in die dort gesammelten Archivalien und erfahren im Gespräch mit den Ortschronisten Interessantes aus dem Dorfleben ihrer Vorfahren (Stammbäume, alte Fotos, Sterbebilder, Häusergeschichten usw.

Wir laden herzlich zum Besuch dieser Ausstellung ein und sind für weitere Unterlagen und Fotos für die Chronik sehr dankbar.

Wir suchen auch Fotos vom Inneren unserer Pfarrkirche von früher. Besonders sind wir an den Deckengemälden im Presbyterium interessiert, wo sich bereits das vierte Bild (Nikolaus von der Flüe von Kurt Scheel aus Feldkirch gemalt 1980) befindet.

Auskünfte und Informationen

Email-Adresse: lebensbilder@hittisau.at
oder übers Telefon.

Roman Dorner T 0664/4309125 oder
Konrad Schwarz T 0664/4232175

FRAUENMUSEUM HITTISAU

Ausstellung

Ich, am Gipfel.

Eine Frauentalpingeschichte

bis 26. Oktober 2016

Die Ausstellung im Frauenmuseum Hittisau stellt Lebensgeschichten und Lebensentwürfe der bergsteigenden Frauen vor, spürt Vorurteilen und Anfeindungen nach, zeigt die Selbstermächtigung von Alpinistinnen auf und untersucht Differenzen bezüglich deren Beweggründe.

Gleichzeitig wird ein Blick auf jene Frauen gelenkt, die immer schon in den Bergen gelebt und gearbeitet haben: Bergbäuerinnen, Sennerinnen, Hirtinnen, Trägerinnen, Schmugglerinnen, Hüttenwirtinnen, Äplerinnen.

Öffnungszeiten

MI 14-17 Uhr | DO, FR, SA, SO 10-17 Uhr

Eintritt

€ 7,- | ermäßigt: € 6,- (freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre)

Führungen

Sonderführungen: € 10,- (mind. € 70,-)

Info und Buchung: Gertrud Faißt

0664/88431964

fuehrungen@frauenmuseum.at

Öffentliche Führungen

jeden Montag, 18 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat, 17 Uhr

sowie am 26. Oktober 2016, 17 Uhr

€ 10,- p.P. (ohne Anmeldung, inkl. Eintritt)

Platz 501, 6952 Hittisau

05513 620930 | www.frauenmuseum.at

kontakt@frauenmuseum.at

Fm.
FRAUENMUSEUM
HITTISAU



VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung, Ort
Sa, 01.10.16	17:00	Pforte Konzert „Heimat Lernen“, Frauenmuseum Hittisau
Sa, 01.10.16	18:00	Lange Nacht der Museen, Alpsennerei- & Frauenmuseum
Mo, 03.10.16	17:00	Sprechstunde Notar, Gemeindeamt Hittisau
Di, 04.10.16	17:00	Hittisauer Lebensbilder, UG Ritter-von-Bergmann Saal
Fr, 21.10.16	09:30	Viehausstellung
Sa, 22.10.16	20:15	Bauernball, Ritter-von-Bergmann Saal
Sa, 29.10.16	10:00	Rundgang „Umgang Bregenzerwald“, Tourismusbüro Hittisau

VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung, Ort
Mo, 07.11.16	17:00	Sprechstunde Notar, Gemeindeamt Hittisau
Di, 08.11.16	17:00	Hittisauer Lebensbilder, UG Ritter-von-Bergmann Saal
Sa, 19.11.16	17:00	Pforte Konzert „AN DICH“, Frauenmuseum Hittisau
Mo, 05.12.16	17:00	Sprechstunde Notar, Gemeindeamt Hittisau
Di, 06.12.16	17:00	Hittisauer Lebensbilder, UG Ritter-von-Bergmann Saal
Fr, 06.01.17	10:00	Hittisauer Jahreswende, Ritter-von-Bergmann Saal
Sa, 28.01.17	20:17	Sängerball der Chorgemeinschaft, Ritter-v.-Bergmann Saal

Gemeinsamer Seniorenmittagstisch

Di, 04. Oktober 2016, Gasthof Krone
 Do, 3. November 2016, Goldener Adler
 Do, 22. Dezember 2016, Hotel Schiff
 Do, 12. Jänner 2017, Gasthof Ochsen

Anmeldung bei Wilma:

Tel. 05513/2013 oder 0664/1371607

JUBILARE

02.10.1930 Paul Heidegger, Helmisau 114/1

06.10.1936 Elmar Fischer, Dorf 138

07.10.1931 Paula Theresia Raid, Platz 500/1

26.10.1930 Rudolf Franz Sohm, Gschwend 132

28.10.1930 Maria Steurer, Großenbündt 404/2

29.10.1927 Anton Franz Hagspiel, Windern 410/3

03.11.1927 Josef Anton Iselor, Tannen 432/2

06.11.1925 Irma Fink, Platz 181/3

09.11.1929 Hedwig Hagspiel, Sütten 321/2

**Die Gemeinde Hittisau wünscht allen
Jubilaren einen feierlichen Geburtstag
und noch viele gesunde Jahre!**

Wer die Veröffentlichung nicht wünscht,
melde dies bitte bei der Gemeinde,
Danke!

15.11.1931	Othmar Peter Reidel, Platz 368/2
15.11.1936	Josef Georg Bechter, Scheidbachtobel 7/1
16.11.1930	Franz Josef Beck, Ließenbach 124/1
18.11.1929	Maria Katharina Stöckler, Gerisgswend 285
27.11.1936	Josef Elmar Mennel, Windern 378a/7
02.12.1935	Friedhelm Kochheim, Ach 67
04.12.1923	Maria Torghele, Korlen 318/2
09.12.1929	Josef Steurer, Zimmeregg 220
21.12.1931	Maria Smrekar, Heideggen 62/2

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE IM VORDERWALD

Dr. Bilgeri Stefan	6952 Hittisau, Tannen 212	05513/30001
Dr. Heribert Lechner	6934 Sulzberg, Dorf 15a	05516/2031-0
Dr. Isenberg Gerhard	6932 Langen, Dorf 270	05575/4660
Dr. Grimm Klaus	6951 Lingenau, Hof 263	05513/41020
Dr. Christian Helbok	6942 Krumbach, Unterkrumbach 149	05513/8120

Ordinationszeiten von 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Bei Druckfreigabe waren keine Dienste vereinbart.

Die Bereitschaftsdienste der Ärzte im Vorderwald werden im Gemeindeblatt des Bezirk Bregenz veröffentlicht und sind auch online abrufbar

- www.hittisau.at/bildung-und-soziales/ärzte-gesundheit
 - www.medicus-online.at
-

*„Auge um Auge!
Und die ganze Welt wird blind sein.“*

Gandhi
